

WETTERSTATION

Betriebsanleitung

Kat. No. 35.1084.IT

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Funk-Wetterstation aus dem Hause TFA entschieden haben.

BEVOR SIE MIT DEM GERÄT ARBEITEN

Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung genau durch.

So werden Sie mit Ihrem neuen Gerät vertraut, lernen alle Funktionen und Bestandteile kennen, erfahren wichtige Details für die Inbetriebnahme und den Umgang mit dem Gerät und erhalten Tipps für den Störfall.

Durch die Beachtung der Bedienungsanleitung vermeiden Sie auch Beschädigungen des Geräts und die Gefährdung Ihrer gesetzlichen Mängelrechte durch Fehlgebrauch.

Für Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung.

Beachten Sie besonders die Sicherheitshinweise!

Bewahren Sie diese Anleitung gut auf!

LIEFERUMFANG:

- Wetterstation (Basisgerät)
- Außensender

- Bedienungsanleitung

EINSATZBEREICH UND ALLE VORTEILE IHRER NEUEN WETTERSTATION AUF EINEN BLICK

- Funkgesteuerte DCF-77-Zeit mit manueller Einstelloption
- Zeitempfang EIN/AUS (ON/OFF)
- 12/24-Stunden-Zeitanzzeigeformat
- Kalenderanzeige
- Zeitzonen-Einstelloption ± 12 Stunden
- Anzeige der Raumluftfeuchtigkeit als RH%
- Wettervorhersage mit 15 einfach lesbaren Wettervorhersagesymbolen in Form eines "Weather Boy"
- Anzeige der Raumkomfortstufe
- Temperaturanzeige in Celsius ($^{\circ}\text{C}$) oder Fahrenheit ($^{\circ}\text{F}$) wählbar
- Raum- und Außentemperaturanzeige mit Speicherung der MIN/ MAX-Werte
- Alle gespeicherten MIN/ MAX-Werte können zurückgesetzt werden
- Batterietiefstandsanzeige
- Außensignalempfang in Intervallen von 4 Sekunden
- Tischaufstellung oder Wandmontage

ZU IHRER SICHERHEIT:

- Das Produkt ist ausschließlich für den oben beschriebenen Einsatzbereich geeignet. Verwenden Sie das Produkt nicht anders, als in dieser Anleitung dargestellt wird.
- Das eigenmächtige Reparieren, Umbauen oder Verändern des Gerätes ist nicht gestattet.
- Dieses Gerät ist nicht für medizinische Zwecke oder zur öffentlichen Information geeignet und nur für den privaten Gebrauch bestimmt.

**Vorsicht!
Verletzungsgefahr:**

- Bewahren Sie das Gerät und die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Batterien nicht ins Feuer werfen, kurzschließen, auseinander nehmen oder aufladen. Explosionsgefahr!
- Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren. Um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden, sollten schwache Batterien möglichst schnell ausgetauscht werden. Verwenden Sie nie gleichzeitig alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs. Beim Hantieren mit ausgelaufenen Batterien chemikalienbeständige Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!

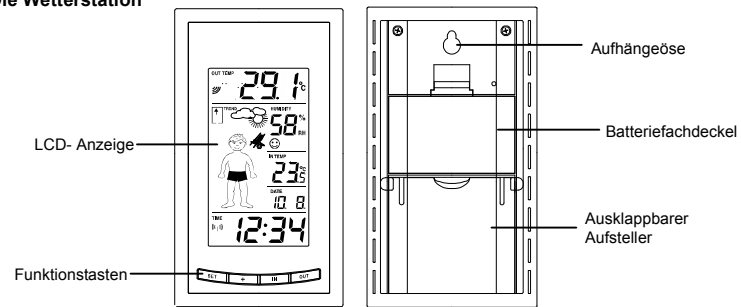
! Wichtige Hinweise zur Produktsicherheit!

- Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen, Vibrationen und Erschütterungen aus.

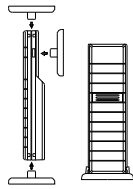
- Der Außensender ist spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Suchen Sie einen niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus.

BESTANDTEILE

Die Wetterstation

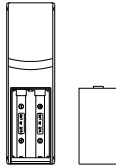


Der Außentemperatursender



- Fernübertragung der Außentemperatur zur Wetterstation per 868 MHz-Signal
- Spritzwassergeschütztes Gehäuse
- Gehäuse wandmontierbar (An einem geschützten Ort montieren. Direkten Regen oder Sonnenschein vermeiden)

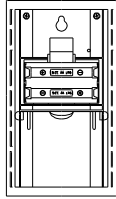
INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN IM AUßENTEMPERATURSENDER:



Der Außentemperatursender arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Zur Installation oder zum Austausch dieser Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel.
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen.

INSTALLATION UND AUSTAUSCH DER BATTERIEN DER WETTERSTATION:



Die Wetterstation arbeitet mit zwei 1,5 V-Batterien vom Typ Mignon AA, IEC LR6. Zur Installation oder zum Austausch folgen Sie bitte den Schritten unten:

1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Wetterstation.
2. Legen Sie unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) die Batterien ein.
3. Setzen Sie den Deckel wieder ein.

Batteriewechsel

- Wechseln Sie die Batterien der Basisstation, wenn das Batteriesymbol über der Luftfeuchtigkeitsanzeige erscheint.
- Wechseln Sie die Batterien im Sender, wenn das Batteriesymbol im oberen Display bei der Außentemperatur erscheint.

Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten müssen alle Einheiten gemäß Abschnitt **„Grundeinstellung“** neu eingestellt werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei

Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Wetterstation sendet, der von dieser innerhalb der ersten 3 Minuten nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

GRUNDEINSTELLUNG:

Hinweis: Diese Wetterstation ist nur für den Empfang eines einzelnen Außensenders eingerichtet.

1. Legen Sie zuerst die Batterien in den Temperatur-Außensender ein (siehe "**Installation und Austausch der Batterien im Temperatursender**").
2. Legen Sie spätestens innerhalb von 30 Sekunden die Batterien in die Wetterstation ein (siehe "**Installation und Austausch der Batterien in der Wetterstation**"). Sind die Batterien eingelegt, so werden alle Anzeigesegmente des LCD kurz sichtbar. Im Anschluss daran wird die Zeit als 0:00, das Symbol des "Weather Boy" sowie die Raumtemperatur und die Raumluftfeuchtigkeit angezeigt. Erfolgt innerhalb von 60 Sekunden keine Anzeige auf dem LCD, so entfernen Sie bitte die Batterien und setzen sie nach einer Wartezeit von mindestens 10 Sekunden erneut ein.
3. Nach dem Einsetzen der Batterien beginnt die Wetterstation, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten jetzt die Temperaturdaten des Außenbereichs sowie das Signalempfangssymbol auf der Wetterstation angezeigt werden. Ist dies nicht innerhalb von 3 Minuten der Fall, so müssen alle Batterien entnommen werden und eine neuerliche Grundeinstellung ab Schritt 1 ist vorzunehmen.

4. Zur Sicherstellung einer ausreichenden 868 MHz-Signalübertragung ist es erforderlich, zwischen den endgültigen Montageorten von Wetterstation und Außensender eine Entfernung von nicht mehr als 100 Meter einzuhalten (siehe Hinweise unter "**Montage**" und "**868 MHz-Empfangstest**").
5. Werden die Außentemperaturdaten korrekt empfangen und auf der Wetterstation angezeigt, beginnt automatisch der Empfang des DCF-77-Zeitcodesignals (Funkgesteuerte Zeit). Dies dauert unter guten Empfangsbedingungen gewöhnlich zwischen 3 und 5 Minuten.

FUNKGESTEUERTER ZEITEMPfang

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine Cäsium-Atom-Funkuhr, die von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in Braunschweig betrieben wird und die über eine Abweichung von weniger als einer Sekunde in einer Mio. Jahren verfügt. Diese Zeit wird codiert und als DCF-77-Frequenzsignal (77,5 kHz) von einem Sender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Sendebereich von etwa 1.500 km ausgestrahlt. Ihre Wetterstation empfängt dieses Signal, wandelt es um und zeigt Ihnen unabhängig von Sommer oder Winter stets die exakte Zeit. Die Empfangsqualität des Signals ist überwiegend von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

Der DCF-Signalempfang findet zweimal täglich um 2:00 und 3:00 Uhr morgens statt. Ist auch der Empfang um 3:00 Uhr nicht erfolgreich, so findet bis 6:00 Uhr früh oder bis zum erfolgreichen

Empfang jeweils zur vollen Stunde ein weiterer Empfangsversuch statt. Bleibt auch der Empfangsversuch um 6:00 Uhr erfolglos, so findet der nächste Empfangsversuch erst wieder am nächsten Morgen um 2:00 Uhr statt.

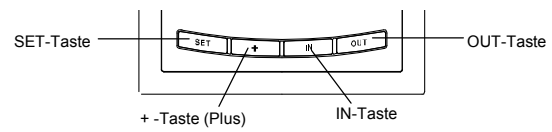
Blinkt das Symbol, wird aber keine Uhrzeit eingestellt oder erscheint das DCF-Symbol gar nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.
- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/ oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

FUNKTIONSTASTEN:

Wetterstation:

Die Wetterstation verfügt über vier einfach bedienbare Funktionstasten.



SET-Taste (Manuelle Einstellung):

- Drücken Sie die Taste zum Eintritt in die Einstellmodi für folgende Funktionen: Zeitzone, manuelle Zeiteinstellung, Einstellung von Jahr, Monat, Tagesdatum, Zeitempfang EIN/AUS, 12/24-Stunden-Zeitangeizeformat sowie °C/°F-Anzeige.

IN-Taste

- Drücken zur Umschaltung zwischen den Anzeigen der maximalen und minimalen Raumtemperaturdaten.
- Drücken zur Rückstellung der gespeicherten maximalen und minimalen Raumtemperaturdaten (Rückstellung erfolgt auf die aktuellen Werte).

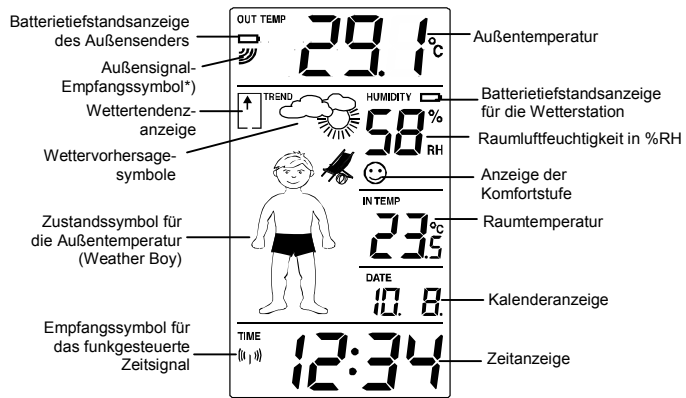
+ -Taste (Plus)

- Zur Durchführung verschiedener Einstellungen.

OUT key

- Drücken zur Umschaltung zwischen den Anzeigen der maximalen und minimalen Außentemperaturdaten.
- Drücken zur Rückstellung der gespeicherten maximalen und minimalen Außentemperaturdaten (Rückstellung erfolgt auf die aktuellen Werte).

LCD-BILDSCHIRM UND EINSTELLUNGEN:



* Wird das Signal des Außenbereichs erfolgreich empfangen, so kommt dieses Symbol zur Anzeige (Bei erfolglosem Empfang ist das Symbol nicht sichtbar). Auf diese Weise kann der Anwender erkennen, ob der letzte Empfangsversuch erfolgreich (Symbol EIN) oder erfolglos war (Symbol AUS).

MANUELLE EINSTELLUNGEN

Die folgenden Einstellungen können im manuellen Einstellmodus vorgenommen werden:

- Einstellung der Zeitzone
- Manuelle Zeiteinstellung
- Kalendereinstellung
- Einstellung Zeitempfang ein/aus (ON/OFF)
- Einstellung 12-/24-Stunden-Anzeigeformat
- Einstellung Temperaturanzeige °C/ °F

Drücken und halten Sie die SET-Taste für etwa 3 Sekunden zum Eintritt in den Manuellen Einstellmodus:

EINSTELLUNG DER ZEITZONE:

Die Zeitzone-Voreinstellung der Wetterstation ist "0h". Einstellung einer anderen Zeitzone wie folgt:



1. Drücken und halten Sie die SET-Taste für etwa 3 Sekunden zum Eintritt in den Modus Einstellung der Zeitzone (blinkend).
2. Benutzen Sie die + -Taste zur Einstellung der Zeitzone. Der Einstellbereich läuft in 1-stündigen Intervallen von 0, -1, -2.....-12, 12, 11, 10, ...2, 1, 0 Stunden.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Manuelle Zeiteinstellung** die SET-Taste.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG:

Für den Fall, dass die Wetterstation keine Funkzeit (DCF-77-Zeitsignal) erkennen kann (z. B. durch Störungen, Sendeentfernung, etc.), ist eine manuelle Zeiteinstellung möglich. Die Uhr arbeitet dann als normale Quarzuhr.

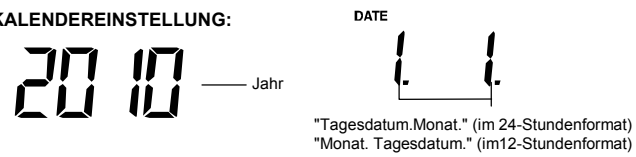
Stunden (blinkend) ——— **0 : 06** ——— Minuten (blinkend)

Zeiteinstellung wie folgt:

1. Die Stundenstellen in der Zeitanzeigesektion blinken.
2. Benutzen Sie zur Einstellung der Stunden die + -Taste. Drücken Sie dann die SET-Taste, um in den Einstellmodus für die Minuten zu gelangen.
3. Die Minutenstellen blinken. Benutzen Sie zur Einstellung der Minuten die + -Taste.

4. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Kalendereinstellung** erneut die SET-Taste.

KALENDEREINSTELLUNG:



Die Kalendervoreinstellung der Wetterstation nach der Grundeinstellung ist der 1.1. des Jahres 2010. Wird das funkgesteuerte DCF-77-Zeitsignal empfangen, wird damit automatisch auch das Kalenderdatum auf den neuesten Stand gebracht. Ist kein DCF-77-Signalempfang möglich, so kann das Datum auf folgende Weise auch manuell eingestellt werden:

1. Stellen Sie mit der + -Taste das gewünschte Jahr ein. Die Einstellung reicht von 2010 bis 2039 (Voreinstellung 2010).
2. Drücken Sie die SET-Taste, um in den Einstellmodus für den Monat zu gelangen.
3. Die Monatsstellen blinken. Stellen Sie mit der + -Taste den Monat ein und drücken Sie dann die SET-Taste, um in den Einstellmodus für das Tagesdatum zu gelangen.

4. Die Datumsstellen blinken. Stellen Sie mit der + -Taste das Tagesdatum ein.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Zeitempfang ein/aus (on/off)** die SET-Taste.

EINSTELLUNG ZEITEMPFANG EIN/AUS (ON/OFF):



In Gegenden, in denen der Empfang des DCF77-Zeitcodes nicht möglich ist, kann die DCF-Zeitempfangsfunktion abgeschaltet werden. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr (Voreinstellung EIN).

1. Die Anzeige "ON" (EIN) auf dem LCD beginnt zu blinken.
2. Benutzen Sie die OUT/+ -Taste, um die Zeitempfangsfunktion abzuschalten.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung 12-/24-Stunden-Anzeigeformat** die SET-Taste.

Hinweis:

Ist die Zeitempfangsfunktion manuell abgeschaltet (AUS = OFF), so findet so lange kein Empfangsversuch für das DCF77-Zeitsignal statt, bis die Empfangsfunktion wieder aktiviert wird (EIN = ON).
Im Zustand OFF wird das Zeitempfangssymbol sowie das DCF-Sendemastssymbol auf dem LCD-Bildschirm nicht dargestellt.

EINSTELLUNG 12-/24-STUNDEN-ANZEIGEFORMAT



Die Uhrenanzeige kann so eingestellt werden, dass die Zeit im 12- oder 24-Stundenformat angezeigt wird (Voreinstellung 24-Stunden-Anzeige):

1. Benutzen Sie die OUT/+ -Taste, um zwischen "12H" oder "24H" umzuschalten.
2. Drücken Sie zur Bestätigung der Wahl und zum Eintritt in den Modus **Einstellung Temperaturanzeige °C/ °F** die SET-Taste.

Hinweis:

Ist der 24-Stunden-Anzeigemodus gewählt, so erfolgt die Anzeige des Kalenders im Format Tagesdatum und Monat.

Ist der 12-Stunden-Anzeigemodus gewählt, so erfolgt die Anzeige des Kalenders im Format Monat und Tagesdatum.

EINSTELLUNG TEMPERATURANZEIGE °C/ °F




























Die Anzeige der Temperatur ist auf die Einheit °C (Celsius) voreingestellt. Auswahl der Anzeige in °F (Fahrenheit) wie folgt:

1. Benutzen Sie bei blinkender Anzeige die + -Taste, um zwischen "°F" und "°C" umzuschalten.
2. Ist die gewünschte Anzeigeeinheit gewählt, so drücken Sie zum Verlassen des Einstellmodus die SET-Taste.

WETTERVORHERSAGE UND TENDENZ:**Die Wettervorhersagesymbole (Weather boy):**

Eines von 15 verschiedenen Wetterbildern, dargestellt durch einen "Weather Boy" in unterschiedlicher Kleidung und einem Wettersymbol (sonnig, sonnig + wolzig, wolzig + regnerisch) zeigt die verschiedenen vorhergesagten Wetterbedingungen abhängig von den Veränderungen des Luftdrucks und der aktuellen Außentemperatur (Temperaturwert gemessen durch den Außensensor):

	$\geq 26^{\circ}\text{C}$	$19 - 25.9^{\circ}\text{C}$	$10 - 18.9^{\circ}\text{C}$	$0 - 9.9^{\circ}\text{C}$	$< 0^{\circ}\text{C}$
Sonnig					

	$\geq 26^{\circ}\text{C}$	19 – 25.9 $^{\circ}\text{C}$	10 – 18.9 $^{\circ}\text{C}$	0 – 9.9 $^{\circ}\text{C}$	$< 0^{\circ}\text{C}$
Sonnig mit Wolken	 	 	 	 	 
Wolkig mit Regen	 	 	 	 	 

Bei plötzlichen oder größeren Schwankungen des Luftdrucks werden die Anzeigesymbole aktualisiert, um die Wetterveränderung anzuzeigen. Ändern sich die Anzeigesymbole nicht, dann hat sich entweder der Luftdruck nicht verändert oder die Veränderung ist so langsam eingetreten, dass sie von der Wetterstation nicht registriert werden konnte. Wenn die Anzeigesymbole Sonne oder Regen anzeigen, verändert sich die Anzeige auch dann nicht, wenn sich das Wetter bessert (Anzeige sonnig) oder verschlechtert (Anzeige Regen), da die Anzeigesymbole bereits die beiden Extremsituationen darstellen.

Die Anzeigesymbole zeigen eine Wetterbesserung oder -verschlechterung an, was aber nicht unbedingt, wie durch die Symbole angegeben, Sonne oder Regen bedeutet. Ist das aktuelle Wetter zum Beispiel wolkig und es wird Regen angezeigt, deutet dies nicht auf eine Fehlfunktion des Gerätes hin, sondern gibt an, dass der Luftdruck gesunken und eine Wetterverschlechterung zu erwarten ist, wobei es sich aber nicht unbedingt um Regen handeln muss.

Hinweis:

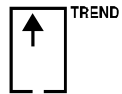
Nach Grundeinstellung der Wetterstation sollten die Messwerte für die ersten 12 - 24 Stunden nicht beachtet werden, da die Station erst über diesen Zeitraum auf konstanter Meereshöhe Luftdruckdaten sammeln muss, um eine genauere Vorhersage treffen zu können.

Wie bei jeder Wettervorhersage können auch hier keine absolut genauen Vorhersagen getroffen werden. Bedingt durch die verschiedenen Benutzungsmöglichkeiten, für die die Wetterstation ausgelegt ist, liegt die Genauigkeit der Wettervorhersage bei etwa 75%. In Gebieten mit häufigen

plötzlichen Wetterwechseln (z.B. von sonnig zu Regen) wird die Anzeige genauer sein als in Gebieten, in denen das Wetter relativ stabil ist (z.B. meist sonnig).

Wird die Wetterstation von einem Ort an einen anderen verlegt, der bedeutend höher oder tiefer liegt als der ursprüngliche Standort (zum Beispiel vom Erdgeschoss in das obere Stockwerk des Hauses), so sollten wiederum die während der ersten 12 - 24 Stunden angezeigten Werte ignoriert werden. Dadurch wird gewährleistet, dass die Wetterstation die Verlegung nicht als Änderung des Luftdrucks wahrnimmt, wenn es sich in Wirklichkeit nur um eine Änderung der Höhe des Standorts handelt.

WETTERTENDENZANZEIGE:



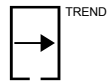
Die Wittertendenzanzeige in Form von Pfeilen (links neben dem Weather Boy) arbeitet mit den Wettervorhersagesymbolen zusammen. Zeigt der Tendenzpfeil nach oben, so bedeutet dies einen Anstieg des Luftdrucks und somit eine zu erwartende Wetterbesserung. Zeigt der Pfeil nach unten, so bedeutet dies sinkenden Luftdruck und damit eine zu erwartende Wetterverschlechterung.

Zieht man dies in Betracht, kann man ersehen, wie sich das Wetter verändert hat und welche Veränderungen zu erwarten sind. Zeigt die Tendenzanzeige z. B. nach unten bei gleichzeitiger

Anzeige der Symbole von Sonne und Wolken (wolkig mit sonnigen Abschnitten), dann fand die letzte registrierte Wetteränderung während einer sonnigen Periode statt (nur das Symbol Sonne). Da die Tendenzanzeige nach unten zeigt, folgt daraus für die nächste Wetteränderung das Symbol Wolken mit Regen.

Hinweis:

- Hat die Wettertendenzanzeige einmal eine Luftdruckänderung registriert, so wird sie permanent auf dem LCD-Bildschirm sichtbar bleiben.
- Wenn der Tendenz-Indikator nach rechts zeigt, dann wurde keine Luftdruckveränderung von der Wetterstation gemessen. D.h. es wird dasselbe Wetter vorhergesagt, welches jetzt gerade vorherrscht.



Dasselbe Wetter wird vorhergesagt, welches jetzt gerade vorherrscht

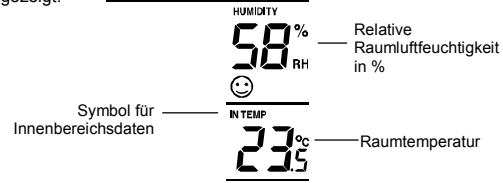
DIE KOMFORTSTUFENANZEIGE:

Angenehm : Das Symbol eines heiteren Gesichts "☺" zeigt einen Raumtemperaturbereich zwischen 20°C und 25,9°C und eine Relative Raumluftfeuchtigkeit zwischen 45% und 65% an.

Unangenehm : Das Symbol eines betrübten Gesichts "☹" kennzeichnet alle Werte außerhalb jener der angenehmen Komfortstufe.

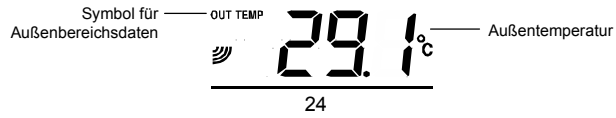
ANZEIGE VON RAUMTEMPERATUR UND RAUMLUFTFEUCHTIGKEIT:

Die Raumtemperatur und Raumluftfeuchtigkeit wird gemessen und in der zweiten Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.



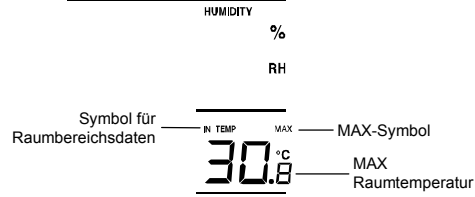
ANZEIGE DER AUSSENTEMPERATUR:

Die erste Sektion des LCD-Bildschirms zeigt die Außentemperatur.



ANZEIGE DER GESPEICHERTEN MINIMALEN UND MAXIMALEN MESSWERTE DES INNENRAUMS:

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus drei Mal die IN-Taste. Die gespeicherte minimale Raumtemperatur wird angezeigt.
2. Drücken Sie die IN-Taste ein weiteres Mal. Die gespeicherte maximale Raumtemperatur wird angezeigt.



3. Drücken Sie noch ein Mal die IN-Taste zur Rückkehr in den normalen Anzeigemodus.

RÜCKSTELLUNG DER MINIMALEN UND MAXIMALEN INNENRAUMBEREICHSDATEN

Hinweis: Alle gespeicherten minimalen und maximalen Raumbereichsdaten werden gleichzeitig zurückgestellt.

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus ein Mal die IN-Taste. Die gespeicherte minimale Raumtemperatur wird angezeigt
2. Drücken und halten Sie für etwa 3 Sekunden die IN-Taste. Dies stellt alle gespeicherten minimalen und maximalen Raumtemperaturdaten auf die aktuelle Temperatur zurück.

ANZEIGE DER GESPEICHERTEN MINIMALEN UND MAXIMALEN AUßENTEMPERATUREN:

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus ein Mal die OUT-Taste. Die gespeicherte minimale Außentemperatur wird angezeigt.



2. Drücken Sie die OUT-Taste ein weiteres Mal. Die gespeicherte maximale Außentemperatur wird angezeigt.
3. Drücken Sie noch ein Mal die OUT-Taste zur Rückkehr in den normalen Anzeigemodus.

RÜCKSTELLUNG DER MINIMALEN UND MAXIMALEN AUßENBEREICHSDATEN

Hinweis: Alle gespeicherten minimalen und maximalen Außenbereichsdaten werden gleichzeitig zurückgestellt.

1. Drücken Sie im normalen Anzeigemodus die OUT-Taste bis zum Erreichen der Anzeige der gespeicherten Minimalwerte.
2. Drücken und halten Sie für etwa 3 Sekunden die OUT-Taste. Dies stellt alle gespeicherten minimalen und maximalen Außentemperaturdaten auf die aktuelle Temperatur zurück.

868 MHz-EMPFANGSTEST

Die Wetterstation sollte die Außenbereichsdaten innerhalb von 5 Minuten nach der Inbetriebnahme empfangen und anzeigen. Werden diese nicht innerhalb von 5 Minuten nach der Grundeinstellung angezeigt oder ist der Signalempfang im normalen Anzeigemodus kontinuierlich so gestört, dass die Außenbereichsanzeige nur "- -" zeigt, so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

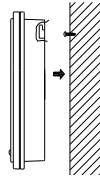
1. Der Abstand von Wetterstation und Außensender(n) zu Störquellen wie z. B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 1,5 - 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, die Geräteeinheiten direkt an oder in die Nähe von metallischen Türen oder Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitender Geräte wie z. B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern.
4. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

Hinweis:

Wird das 868 MHz-Signal korrekt übertragen und empfangen, so sollten die Batteriefächer von Wetterstation und Außensender(n) nicht mehr geöffnet werden. Es können sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben). Der Sendebereich vom Außensender zur Wetterstation beträgt im Freifeld etwa 100 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und möglichen Störquellen abhängig. Ist trotz Beachtung aller o. g. Faktoren kein Empfang möglich, so sind alle Geräteteile neu einzustellen (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

MONTAGE

PLATZIERUNG DER WETTERSTATION:



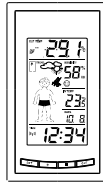
Die Wetterstation ist so konstruiert, dass freies Aufstellen oder Wandmontage möglich ist.

Wandmontage wie folgt:

Stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außentemperaturwerte an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden.

1. Drehen Sie eine Schraube (nicht im Lieferumfang) an der gewünschten Montagestelle in die Wand und lassen Sie deren Kopf etwa 5 mm von der Wand abstehen.

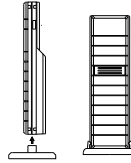
2. Hängen Sie die Station an die Schraube. Stellen Sie sicher, dass das Gerät vor dem Loslassen sicher am Schraubenkopf einrastet.



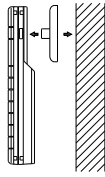
Freie Aufstellung

Mithilfe ihres ausklappbaren Aufstellers kann die Wetterstation auf jeder beliebigen ebenen Fläche aufgestellt werden.

PLATZIERUNG DES AUßENTEMPÉRATURSENDERS:



Der Außensender ist mit einem Halter ausgerüstet, der mithilfe zweier mitgelieferter Schrauben an eine Wand montiert werden kann. Wird der Halter an der Unterseite des Außensenders fixiert, so kann der Außensender auch auf jeder ebenen Fläche aufgestellt werden.



Wandmontage wie folgt:

1. Befestigen Sie den Halter mithilfe von Schrauben und Dübeln an der gewünschten Stelle an einer Wand.
2. Klinken Sie den Außensender in den Halter.

Hinweis:

Bevor Sie den Halter fest montieren, platzieren Sie bitte alle Geräteteile an den gewünschten Aufstell- oder Montageorten und prüfen damit, ob die Außenbereichsdaten korrekt empfangen werden. Sollte dies nicht der Fall sein, so genügt in den meisten Fällen ein geringfügiges Verschieben der

Montagestelle für einen ausreichenden Signalempfang.

PFLEGE UND WARTUNG

- Reinigen Sie das Gerät und den Sender mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden! Vor Feuchtigkeit schützen.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.

FEHLERBESEITIGUNG

Problem	Lösungen
Keine Anzeige auf der Basisstation	<ul style="list-style-type: none"> • Batterien polrichtig einlegen • Batterien wechseln

Kein Senderempfang Anzeige „---“	<ul style="list-style-type: none"> • Batterien des Außensenders prüfen (keine Akkus verwenden!) • Neuinbetriebnahme von Sender und Basisgerät gemäß Anleitung • Anderen Aufstellort für Sender und/oder Basisgerät wählen • Abstand zwischen Sender und Basisgerät verringern • Beseitigen der Störquellen
Kein DCF Empfang	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellung DCF Empfang auf „ON“ • Anderen Aufstellort für Basisgerät wählen • Uhrzeit manuell einstellen • Empfangsversuch in der Nacht abwarten
Unkorrekte Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Batterien wechseln

ENTSORGUNG

Dieses Produkt wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien und Bestandteile hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.



Batterien und Akkus dürfen keinesfalls in den Hausmüll!
Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zur umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationaler oder lokaler Bestimmungen abzugeben.
Die Bezeichnungen für enthaltene Schwermetalle sind: Cd=Cadmium,



Hg=Quecksilber, Pb=Blei

Dieses Gerät ist entsprechend der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) gekennzeichnet.

Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der Nutzer ist verpflichtet, das Altgerät zur umweltgerechten Entsorgung bei einer ausgewiesenen Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben.

TECHNISCHE DATEN:

Empfohlene Betriebstemperatur : 0°C bis +50°C

Temperaturmessbereich:

Innenraum : -9,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung
(14,1°F bis +139,8°F mit 0,2°F Auflösung);
Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs

Außenbereich : -39,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C Auflösung
(-39,8°F bis +139,8°F mit 0,2°F Auflösung);
Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs

Relativer Luftfeuchtigkeitsmessbereich:

Innenraum : 20% bis 95% mit 1% Auflösung (Anzeige "--" bei Tempuranzeige "OFL";
Anzeige "19%" bei Luftfeuchtigkeit unter 20%, "96%" bei Luftfeuchtigkeit über 95%)

Raumtemperatur-Prüfintervalle : alle 16 Sekunden

Raumluftfeuchtigkeits-Prüfintervalle : alle 64 Sekunden
Empfang der Außenbereichsdaten : alle 4 Sekunden
Stromversorgung (Alkali-Batterien empfohlen):
Wetterstation : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6
Außentemperatursender : 2 x 1,5 V-Batterie Typ Mignon AA, IEC LR6
Batterielebensdauer : etwa 24 Monate

Abmessungen (L x B x H)
Wetterstation : 80,8 x 30,9 x 143,2mm
Außentemperatursender : 38,2 x 21,2 x 128,3 mm

TFA Dostmann GmbH & Co.KG, Zum Ottersberg 12, D-97877 Wertheim.
Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen nur mit Zustimmung von TFA Dostmann veröffentlicht werden. Die technischen Daten entsprechen dem Stand bei Drucklegung und können ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EG erfüllt.

Eine Kopie der unterschriebenen und mit Datum versehenen Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage unter info@tfa-dostmann.de.

www.tfa-dostmann.de
09/12